

AMT DER TIROLER LANDESREGIERUNG
Abt. If - Lawinenwarndienst

Lawinenwarndienst der Tiroler Landesregierung
Lagebericht vom Donnerstag, den 22. Februar 1968, 8.30 Uhr:

Mit dem stürmischen Südwestwind waren nur südlich des Alpenhauptkammes 5 bis 15 cm Neuschnee zu verzeichnen. Laut Wetterwarte wird der Föhnsturm andauern. Die Nullgradgrenze liegt südlich des Alpenhauptkammes bei 1200 m, nördlich des Alpenhauptkammes bei 1800 m Höhe. In den Südalpen und am Alpen-nordrand sind geringe Niederschläge zu erwarten.

Der geringe Neuschneezuwachs verursacht nur vereinzelt kleine Lawinen, die für die Tallagen praktisch keine Gefahr bringen. In Nordtirol sind in tiefen Lagen kleine Naßschneelawinen möglich.

Durch den Föhn ist bei Schitouren zur Zeit vor allem nord- bis ostseitig in Kammlagen eine akute Schneebrettgefahr zu beachten.

AMT DER TIROLER LANDESREGIERUNG
Abt. If - Lawinenwarndienst

Frühnachrichten - Radio Tirol

Lagebericht des Tiroler Lawinenwarndienstes
vom Donnerstag, den 22. Februar 1968, 7.45 Uhr:

Mit dem stürmischen Südwestwind waren nur südlich des Alpenhauptkammes 5 bis 15 cm Neuschnee zu verzeichnen. Laut Wetterwarte wird der Föhnsturm andauern. Die Nullgradgrenze liegt südlich des Alpenhauptkammes bei 1200 m, nördlich des Alpenhauptkammes bei 1800 m Höhe. In den Südalpen und am Alpennordrand sind geringe Niederschläge zu erwarten.

Der geringe Neuschneezuwachs verursacht nur vereinzelt kleine Lawinen, die für die Tallagen praktisch keine Gefahr bringen. In Nordtirol sind in tiefen Lagen kleine Naßschneelawinen möglich.

Durch den Föhn ist bei Schitouren zur Zeit vor allem nord- bis ostseitig in Kammlagen eine akute Schneebrettgefahr zu beachten.